



Wie würden Sie die Beschwerden Ihres Pferdes beschreiben?

Klicken Sie auf das Kästchen, um es zu markieren (mehrere Beschreibungen können – im Ausnahmefall – ausgewählt werden; je weniger, desto besser).

Am Ende des Formulars besteht die Möglichkeit, mit Ihren eigenen Worten, die Symptome zu erläutern.

Senden Sie das ausgefüllte Formular an simianer@web.de.

Rund um Atemwege

Nasenbluten

Nach starker Anstrengung, häufig bei Vollblütern oder Jungpferden, nach Infektionen starke, hartnäckige Blutung

Nach Verletzung, Schlag oder Stoß

Hellrote Blutung nach minimaler Anstrengung oder Verletzung

Reichlich dünnes, dunkelrotes Blut nach Sturz oder Schlag

Schnupfen

Pferd ist kaum beeinträchtigt, leicht erhöhte Temperatur, milder, klarer oder weißlicher Fließschnupfen, häufig bei Jungpferden

Reichlich wässriger Fließschnupfen, oft mit wässriger Bindehautentzündung, kein Fieber, Pferd schnaubt häufig, scheuert sich, besser an frischer Luft, oft nach feuchter Kälte, auch allergisch

„Reifer“ Schnupfen, Neigung zu Infekten mit dickem, gelblichem, übel riechendem, käsigem Schnupfen, oft bei trockener Kälte, auch allergisch, manchmal mit leichtem Husten

Abwechselnd milder, wässriger oder dickrahmiger, auch gelblich grüner Ausfluss, mal mehr, mal weniger, mal links, mal rechts, besser an frischer Luft, auch mit Schnauben

Länger anhaltender Schnupfen, zähe, gelbe Absonderungen, schwitzt leicht und reichlich, verstopfte Nüstern, Sekret lässt sich schwer ausschnauben, häufig Jungpferde

Bewährtes Schnupfenmittel mit breitem Wirkspektrum, auch hartnäckiger oder allergischer Schnupfen, auch mit Beteiligung der Nasennebenhöhlen, auch mit Fieber

Allergischer Schnupfen mit starkem Juckreiz an Nüstern und gesamtem Kopf, häufiges Schnauben



Infekt mit Fieber

Stürmischer Beginn, oft nach kaltem Wind, trockenes, heißes Fell, Angst und Unruhe, Fieber, evtl. trockener Husten

Allmählicher Beginn des Infekts, Fieber, trockener Krampfhusten, bei geschwächten, erschöpften Tieren oder bei Jungpferden

Plötzlicher, oft heftiger Beginn, Pferd schwitzt und hat Fieber, auch mit Gelenkschwellung, auch mit trockenem Husten, Durst

Allmählicher Beginn, Fieber, Husten und Gelenkschwellung, Pferd will und braucht seine Ruhe, Bewegung schmerzt und wird vermieden, Durst

Steife, schmerzende Bewegungen, starker Husten, Fieber steigt nachts und ist morgens am höchsten, Appetitmangel

Fieber und Infekt treten erst einige Tage nach Kälteeinbruch oder Verkühlung auf, Schnupfen oder feuchter Husten entwickeln sich, Pferd zittert und wirkt schwach

Druse

Pferd wirkt extrem krank mit hohem Fieber, Fressunlust, Husten, Schnupfen und geschwollene Halslymphknoten

Eitriger Nasenausfluss, Lymphknotenabszess kurz vor oder nach dem Eröffnen

Reichlich übel riechender, dicker, gelbgrün eitriger Nüsternausfluss, geschwollene Lymphdrüsen, Speichelfluss, großer Durst, häufig unruhiges, extrem krank wirkendes Pferd

Starke Schwellung und Ödeme ein- oder beidseitig, Schwierigkeiten, das Maul zu öffnen, Durstlosigkeit, Unruhe, besser durch kühle Umschläge

Bei sinkendem Fieber und zur Nachbehandlung bei abklingender Erkrankung, Lymphknoten noch geschwollen, Schluckbeschwerden, besser durch warme Umschläge und kaltes Wasser

Nach abgeklungener Krankheit und um die Heilung zu unterstützen

Druse verbreitet sich in betroffenen Ställen oder sogar Gebieten rasch; vorbeugend das Immunsystem des Pferdes stärken (siehe hierzu auch Checkliste Rund um allgemeine Krankheiten)

Trockener Husten (akut)

Beginnender trockener Husten bei normaler oder wenig erhöhter Temperatur, kaum beeinträchtigt Allgemeinzustand

Beginnender trockener, harter, krampfartiger Husten mit Fieber, Pferd wirkt plötzlich krank, matt, heiß, appetitlos



Trockener, bellender, tief sitzender Husten, mühsame Atmung, wenig heller Auswurf, trockene Schleimhäute, besser nach dem Fressen und nach Trinken warmen Wassers, auch bei chronischem Husten und Kehlkopfentzündung

Trockener, häufiger, schmerzhafter Krampf- und Reizhusten, trinkt selten, aber große Mengen, schlechter bei Bewegung, im Stall, durch Anstrengung, Wind und trockene Kälte, auch bei Lungenentzündung

Trockener Reizhusten, nächtliche Hustenanfälle, ruhelos, legt sich selten ab, schlimmer nach Fressen, Trinken, liegen, besser tagsüber und im Stehen, Hustenreiz soll gelindert werden

Kurz aufeinanderfolgende, bellende Hustenkrämpfe mit oder ohne Aushusten von Schleim, gelblicher Schnupfen, besser im Freien, nachts schlechter bis zum frühen Morgen, Husten sitzt tief

Feuchter Husten (akut)

Akuter, feuchter Atemwegsinfekt des Fohlens oder Jungpferdes, angelaufene Beine, gelblicher Schleim, auch mit Atemnot und trockenem Husten, auch zusammen mit Augenentzündung oder Schnupfen

Schleimlöser bei krampfartigem Husten mit reichlich dickem und zähem Schleim, auch bei chronischer Bronchitis, auch bei älteren Pferden

Abends und nachts krampfiger, trockener Husten, morgens lockerer Husten mit leichtem Abhusten von Schleim, wenig Durst, besser bei Bewegung und frischer Luft

Chronischer trockener Husten

Trockener Krampfhusten mit Atemnot und Schmerzen, besser durch feuchte Luft, durch Trinken, evtl. Blasenschwäche

Asthmaähnlicher Reizhusten, auch allergisch, oft mit pfeifender Atmung, Dämpfigkeit, Schnupfen, Schnauben, im Liegen, durch Zugluft und abends und nachts schlechter

Schmerzhafter Krampfhusten mit Atemnot, Nachpressen bei Ausatmung, wenig Schleim, linke Lunge schmerzt, besser durch Bewegung und Trinken

Chronischer feuchter Husten

Hartnäckiger Husten mit cremig zähem Auswurf rasselnde Atmung, nachts und bei kaltem Wetter schlechter, besser an frischer Luft, Pferd ist schnell erschöpft, wirkt geschwächt

Hustenattacken mit reichlich weißem, gelbem oder gelbgrünem Schleim, Schmerzen und große Schwäche, schlechter am frühen Morgen, durch Anstrengung, Hinlegen und warmes Wasser

Schleimrasseln, Aushusten von reichlich Schleim, große Atemnot und Erschöpfung, schlechter durch feuchtkaltes Wetter, besser durch kaltes Wasser



Quälender Husten bei jungen, älteren oder geschwächten Pferden, akut und chronisch, reichlich zäher Schleim in den Bronchien, Abhusten ist jedoch schwierig, Gähnen nach Husten, Strecken des Halses, Rasselatmung, schlechter im Winter, durch feuchte Kälte, nachts, drinnen

Allergischer Husten

Linderung des Hustenreizes, sollte auch zu passendem Mittel für trockenen oder feuchten Husten gegeben werden können

Akute Heustaub- oder Pollenallergie und trockener Husten, zusätzlich zu passendem Mittel

Allergischer oder chronischer Husten (durch Impfung ausgelöst)

Hartnäckiger, häufig wiederkehrender, meist trockener Husten mit gelbgrünem Schnupfen, schlechter bei feuchtkaltem Wetter, nach Impfung aufgetreten

Hartnäckiger, häufig wiederkehrender Schnupfen und Husten mit reichlich gelbgrünem, übel riechendem Auswurf, schlechter nach kaltem Wetter, nach Impfung aufgetreten

Lungenentzündung

Stürmischer Beginn, oft nach kaltem Wind, trockenes, heißes Fell, Angst und Unruhe, Fieber, evtl. trockener Husten

Beginnender trockener, harter, krampfiger Husten mit Fieber, Pferd wirkt plötzlich krank, matt, heiß, appetitlos

Fieber, trockener Husten und Gelenkschwellung, starke Schmerzen beim Atmen, daher flache Atmung, Pferd will und braucht seine Ruhe, Bewegung schmerzt und wird vermieden, Durst

Rasselnde Atmung, große Atemnot und Erschöpfung, stark verschleimter Brustkorb, Fieber, frostig und kalter Schweiß, auch Jungtiere, schlechter durch Bewegung, feuchtkaltes Wetter, besser durch kaltes Wasser, frische Luft

Husten mit stechenden Schmerzen, trocken oder mit Auswurf, rasselnde Atmung, Gelenkschwellung, Schweiß, Erschöpfung, schlechter am frühen Morgen (3 Uhr), im Liegen, sollte für Jungtiere gut geeignet sein

Ihre Anmerkungen: